

## „Die Welt vergisst Afghanistan“

### Aufgaben zum Text

#### 1. Wovon handelt der Text?

**Spiel das Audio ab und beantworte dann die Frage.**

Im Text geht es um ...

- a) Sportlerinnen aus Afghanistan, die nicht an den Olympischen Spielen teilnehmen dürfen.
- b) Frauen, die in Afghanistan in Gefahr sind, weil die Taliban wissen, dass sie Sport machen.
- c) afghanische Sportlerinnen, die in ihrem Land nicht so viel Unterstützung bekommen wie die Männer.

#### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- 1. Sportlerinnen in Afghanistan ...
  - a) verlassen in großer Zahl ihr Land.
  - b) trauen sich oft nicht, aus dem Haus zu gehen.
  - c) haben oft keinen sicheren Ort, an den sie fliehen können.
- 2. Wenig Unterstützung kommt von ...
  - a) den westlichen Ländern.
  - b) Flüchtlingsorganisationen.
  - c) internationalen Sportorganisationen.

#### 3. Übe die Vokabeln!

**Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.**

Offiziell sind sportliche \_\_\_\_\_ (1) für Frauen in Afghanistan nicht verboten. Doch nach der \_\_\_\_\_ (2) der Taliban verstößt Frauensport

gegen den Willen Gottes und ist eine \_\_\_\_\_ (3). Sportlerinnen drohen körperliche Strafen wie \_\_\_\_\_ (4) oder sogar öffentliche \_\_\_\_\_ (5). Viele bleiben aus Angst zu Hause. Amira sagt, so wird ihr Zuhause zu einem \_\_\_\_\_ (6).

- |              |                  |                   |
|--------------|------------------|-------------------|
| a) Gefängnis | b) Hinrichtungen | c) Peitschenhiebe |
| d) Sünde     | e) Aktivitäten   | f) Ideologie      |

#### 4. Übe die Verben und Ausdrücke mit Präpositionen!

Was passt? Wähl aus.

1. Friba Rezayee gehört (mit/zu) den Frauen, die es geschafft haben, das Land zu verlassen.
2. Sie hält es (für/als) falsch, mit den Taliban zusammenzuarbeiten, solange sie Frauen diskriminieren.
3. Viele Frauen haben Angst, dass die Taliban auch (auf/an) ihrer Tür klopfen.
4. Oft durchsuchen sie dann die Häuser (für/nach) Beweisen für sportliche Aktivitäten.
5. (Bei/Von) den großen, internationalen Sportorganisationen fühlt sich Rezayee im Stich gelassen und vergessen.

*Autorin: Arwen Schnack*